

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi: 8 - 12.00 Uhr
 Do.: 8 - 12.00 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr
 Fr.: 8 - 12.30 Uhr

Tel. 08571-9120-0 · Fax 08571-2854
 poststelle@kirchdorfaminn.de · www.kirchdorfaminn.de

44. Jahrgang Nr. 4

April 2020



MITTEILUNGSBLATT

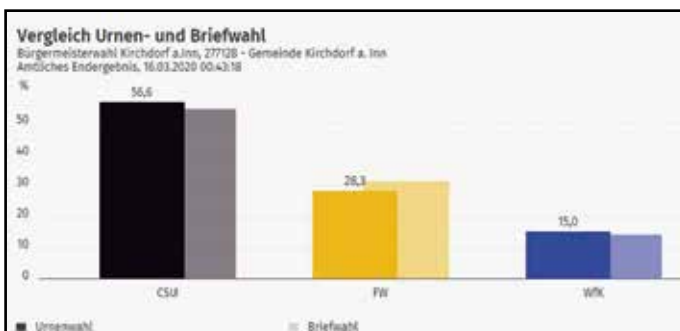
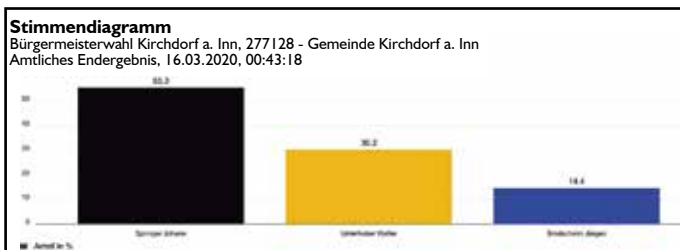
DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

Wahlergebnisse Bürgermeister:

Wahlbeteiligung: 60,5 %

Details
 Bürgermeisterwahl Kirchdorf a.Inn, 277128 - Gemeinde Kirchdorf a. Inn
 Amtliches Endergebnis, 16.03.2020 00:43:18

Partei	Direktstimmen		
	Anzahl	Anteil	
CSU	1.470	55,3 %	
FW	804	30,2 %	
WfK	384	14,4 %	
Wahlberechtigte	4.437	-	
Wähler	2.686	60,5 %	
Ungültige Stimmen	28	1,0 %	
Gültige Stimmen	2.658	99,0 %	



Telefonverzeichnis

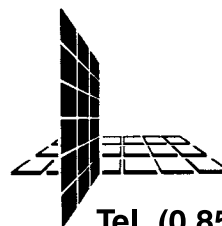


Telefonzentrale	91 20-0
Fax	28 54
e-mail:	poststelle@kirchdorfaminn.de
Erster Bürgermeister:	91 20-20
Springer Johann	
Geschäftsleitung:	Übel Matthias 91 20-24
Kämmerei:	Koidl Daniel 91 20-17
Bürgerservice:	Birnkammer Susanne 91 20-12
	Schachtner Annette 91 20-11
Steuern u. Abgaben:	Zogler Heike 91 20-14
Kasse:	Bernetzeder Andrea 91 20-35
Standesamt	Daniel Zürner 91 20-10
Bauamt:	Edmüller Siegfried 91 20-21
	Boborowski Robert 91 20-26
Gebäudemanagement	Feirer Simon 9120-18
Friedhofverwaltung:	Bründl Christina 91 20-29
Personalverwaltung:	Mehlstäubl Katharina 91 20-15
Bauhof/Leitung	67 84
Seniorenheim Ritzing	91 55 50
Kindertagesstätte St. Martin Ritzing	29 49
Kindergarten Sonnenschein Machendorf	74 20

Joh. Straßner

Meisterbetrieb

Fliesen · Platten
Mosaik



Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60
 Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

Wahlergebnisse Gemeinderat:

Gewählte

Gemeinderatswahl Kirchdorf a.Inn, Gemeinde Kirchdorf a. Inn
Vorläufiges Ergebnis, 18.03.2020 13:52:13

Gewählter	Partei
Millrath Klaus	CSU
Propstmeier Manfred	CSU
Haunreiter Brigitte	CSU
Wolfer Anton	CSU
Strohhammer Theresia	CSU
Garhammer Bernhard	CSU
Mühlfellner Rudolf	CSU
Unterhuber Walter	FW
Gantner Max	FW
Spannbauer Gerhard	FW
Eichinger Horst	FW
Auer Sigrid	FW
Dorner Thomas	FW
Hitzenauer Peter	SPD/GRÜNE
Dobler Franz	SPD/GRÜNE
Guske Klaus	SPD/GRÜNE
Brodshelm Jürgen	WfK
Reith Anna Susanne	WfK
Birnedner Peter	WfK
Kubitz Michael	WfK

Nr.	Name, Vorname	Erreichter Platz	Stimmen
3	Millrath Klaus	1	1.477
7	Propstmeier Manfred	2	1.346
4	Haunreiter Brigitte	3	1.335
5	Wolfer Anton	4	1.276
6	Strohhammer Theresia	5	1.135
9	Garhammer Bernhard	6	1.062
2	Mühlfellner Rudolf	7	938
1	Springer Johann	8	2.946
8	Eichinger Bianca	9	896
11	Rauter Robert	10	690
12	Kasböck Markus	11	537
13	Nachtigall Cornelia	12	533
18	Bründl Manuela	13	532
10	Fuchs Anna Maria	14	482
19	Wiedorfer Michael	15	467
15	Weber Felix	16	447
16	Millrath Elisabeth	17	424
20	Bründl Alexander	18	413
17	Ostwinkel Matthias	19	383
14	Gstöttner Hermann	20	363

Nr.	Name, Vorname	Erreichter Platz	Stimmen
1	Unterhuber Walter	1	2.335
2	Gantner Max	2	1.942
4	Spannbauer Gerhard	3	1.438
3	Eichinger Horst	4	1.202
5	Auer Sigrid	5	890
6	Dorner Thomas	6	811
10	Fenzl Gerhard	7	787
11	Sperl Hermann	8	621
7	Schedlbauer Veronika	9	579
19	Unterhuber Daniel	10	566
12	Killermann Michael	11	553
17	Göttl Karl-Heinz	12	503
8	Ellmaier Markus	13	466
9	Hopfenwieser Sarah	14	446
18	Nebauer Thomas	15	375
15	Brodshelm Andreas	16	369
14	Köhler Andreas	17	329
13	Hruska Christa	18	325
20	Birnedner Sebastian	19	293
16	Schuster Sven	20	212

Geräteverleih
Bründl
Raumentfeuchtung

Unser Mietpark beinhaltet folgende Leistungen

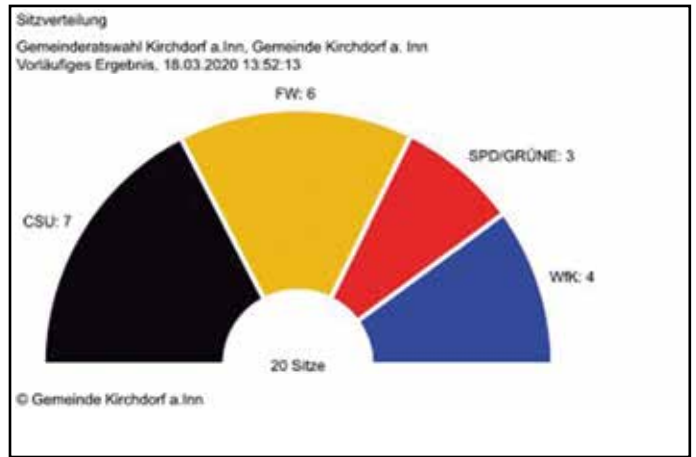
Bautrocknung *Hochwasserschäden*
Alt- u. Neubauten *Feuchtemessung*
Leitungswasserschäden

Klaus Bründl
Bergham 11
84375 Kirchdorf

Tel.: 08571 / 12 10
Mobil: 0172 / 59 00 707
Auch bei Facebook und
WhatsApp

SPD/GRÜNE

Nr.	Name, Vorname	Erreichter Platz	Stimmen
1	Hitznauer Peter	1	1.164
3	Dobler Franz	2	756
15	Guske Klaus	3	583
2	Zierer Sabine	4	557
11	Köppl Moritz	5	525
7	Zierer Roland	6	457
9	Entholzner Stefan	7	423
4	Ulbig Isolde	8	340
8	Hackl Martina	9	310
14	Ulbig Albert	10	287
5	Schmiedl Julian	11	269
16	Schmid Alfred	12	218
6	Boettcher Angelika	13	210
10	Mühlbacher Tanja	14	204
12	Neumaier Helga	15	201
18	Gigler Michael	16	197
20	Mielke Michael	17	177
13	Schmiedl Günter	18	176
19	Stortnik Hans-Joachim	19	159
17	Franz Hermann	20	130

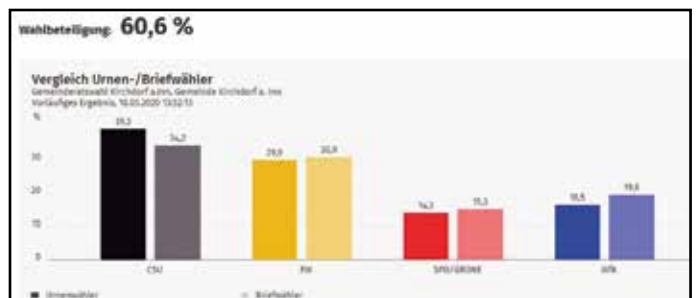
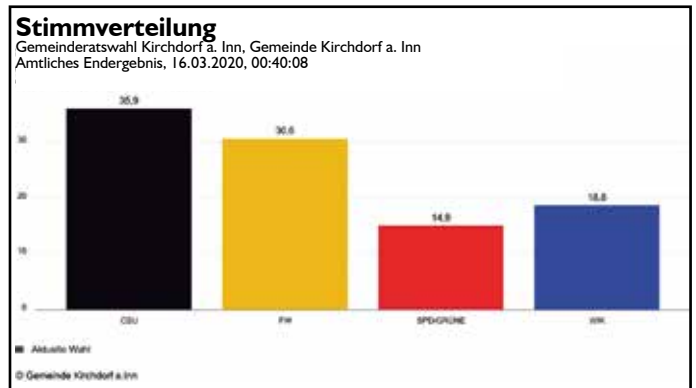


Stimmen tabellarisch
Gemeinderatswahl Kirchdorf a. Inn, Gemeinde Kirchdorf a. Inn
Vorläufiges Ergebnis, 18.03.2020 13:52:13

Partei	Anzahl	Anteil
CSU	17.682	35,9 %
FW	15.042	30,6 %
SPD/GRÜNE	7.343	14,9 %
WFK	9.142	18,6 %
Stimmberechtigte	4.437	-
Wähler	2.690	60,6 %
Ungültige Stimmen	59	2,2 %
Gültige Stimmen	49.209	99,9 %

WFK

Nr.	Name, Vorname	Erreichter Platz	Stimmen
1	Brodtschelm Jürgen	1	2.080
2	Reith Anna Susanne	2	1.044
3	Birnedner Peter	3	696
11	Kubitzka Michael	4	528
15	Hufnagl Georg	5	490
14	Oberbauer Christian	6	408
10	Obermaier Sebastian	7	399
8	Miedl Stefan	8	359
7	Fürstberger Renate	9	353
9	Hirler Thomas	10	343
6	Reitmayer Norbert	11	314
5	Eder Robert	12	313
18	Grünleitner Martin	13	305
17	Bublak Petra	14	254
19	Brodtschelm Maximilian	15	252
4	Moser Martin	16	249
13	Niederhuber Wilhelm	17	235
20	Ertl Tobias	18	210
16	Troschke Christian	19	162
12	Altendorfer Andreas	20	148



Gemeinderatssitzung im April 2020
Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Montag, 20.04.2020 um 19.00 Uhr statt. Der Sitzungsort wird noch bekannt gegeben.

Der Wahlleiter der Gemeinde
Kirchdorf a. Inn

Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des ersten Bürgermeisters am 15. März 2020

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 15. März 2020 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl des ersten Bürgermeisters festgestellt:

1. Die Zahl der Stimmberechtigten:	4.437
Die Zahl der Personen, die gewählt haben:	2.686
Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	2.658
Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:	28

Dabei entfielen auf die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber:

Ordnungs- zahl Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	Gesamtzahl der gültigen Stimmen
01	Christlich Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Springer Johann, 1. Bürgermeister	1.470
03	Freie Wähler (FW)	Unterhuber Walter, Pflegedirektor	804
07	Wir für Kirchdorf (WfK)	Brodtschelm Jürgen, Brandoberinspektor	384

2. Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass

(Familienname, Vorname)

- Springer Johann mit 1.470 gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum ersten Bürgermeister gewählt ist.

Die gewählte Person

- hat die Wahl wirksam angenommen
 kann das Amt nicht antreten, weil ein Amtshindernis vorliegt. Es findet daher eine Neuwahl statt.
 hat die Wahl wirksam abgelehnt; es findet daher eine Neuwahl statt.
- keine Person mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und deshalb am 29. März 2020 (zweiter Sonntag nach dem Wahltag) eine Stichwahl stattfindet.

Die Stichwahl findet zwischen den beiden folgenden Personen statt:

Ordnungs- zahl Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	Gesamtzahl der gültigen Stimmen

- die Wahl zu wiederholen ist, weil

Datum

23. März 2020

Unterschrift

Matthias Übel Gemeindevahlleiter

Angeschlagen am: 17. März 2020

abgenommen am: _____

(Amtsblatt, Zeitung)

Veröffentlicht am: _____

im _____

Corona Einkaufsservice

Die Gemeinde beabsichtigt einen Einkaufsservice für Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, die zur Risikogruppe gehören (insbes. ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger), anzubieten.

Vorab bittet die Gemeinde unter der Telefonnummer 08571 / 9120 0 um Meldungen

- wer Bedarf für einen Einkaufsservice hätte und
- wer freiwillig als „Einkäuferin oder Einkäufer“ tätig werden möchte.

Die Koordination der Einkaufsfahrten wird über die Gemeindegewerwaltung erfolgen. Fahrten können mit dem Gemeindegewerbil durchgeführt werden.

Corona Virus

Aktuelle Informationen zur Lage im Landkreis Rottal-Inn sowie die Nummer des Bürgertelefons sind auf der Internetseite des Landkreises Rottal-Inn abrufbar:

<https://www.rottal-inn.de/buergerservice-formulare/gesundheitsamt/coronavirus-aktuelle-informationen/>

Das Rathaus ist ab 18. März 2020 für den Parteiverkehr geschlossen.

Bei dringenden Anliegen kann unter Tel. 08571 / 9120 0 ein Termin vereinbart werden. Die Mitarbeiter stehen zudem jederzeit für Auskünfte über den telefonischen oder elektronischen Weg

zur Verfügung.

Persönliche Vorsprachen sind bis auf weiteres auf unaufschiebbare Angelegenheiten zu beschränken. Vorrangiges Ziel ist dabei der Gesundheitsschutz aller Beschäftigten sowie unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Schule und Kindergärten

Um die Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus zu bremsen hat Bayern heute beschlossen alle Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegen und Schulen ab nächsten Montag, 16.03.2020, bis 19.04.2020 zu schließen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Gemeindeverwaltung, die Kindergartenleitung und die Schulleitung telefonisch zur Verfügung.

Otto-Steidle Halle

Die Otto-Steidle-Halle ist bis auf weiteres vollständig geschlossen.

Spielplätze

Alle Spielplätze der Gemeinde sind geschlossen. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Beachtung.



Seniorenheim St. Josef

Träger:

Gemeinde Kirchdorf am Inn

Tel. (08571) 91 55 50 • Fax. (08571) 91 55 58

Verfügung zum Besuchsrecht Seniorenheim St. Josef - gültig ab 17.03.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Hinblick auf die aktuelle Lage der Corona-Pandemie gibt die Werkleitung des Seniorenheims St. Josef in Ritzing ab sofort folgende Allgemeinverfügung bekannt:

- Angehörigen soll grundsätzlich ein Besuch möglich gemacht werden (Bitte lesen Sie dazu die Mitteilung AFA 21/2020).
- Zur Koordination der Besuche wird folgender zeitlicher Korridor festgesetzt:

Montag – Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr

- Die Anmeldung muss in jedem Fall bei der Werkleitung im Seniorenheim (Büro Heimleitung) erfolgen. Dazu liegt ein entsprechendes Anmeldeformular für Sie bereit.
- Bitte beachten Sie, dass ein Besuch ausschließlich in dem jeweiligen Bewohnerzimmer stattfinden kann.

Sollte ein Besuch vermeidbar sein, bitten wir Sie um Nachsicht und Verschiebung eines entsprechenden Aufenthalts in unserem Haus.

Bei Fragen können Sie uns jederzeit gerne kontaktieren.

In der Hoffnung auf Ihr Verständnis verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Andre Wiesmüller

Daniel Koidl

Werkleitung/Heimleitung

Werkleitung/Kämmerer

Mikrozensus 2020 im Januar gestartet

Interviewerinnen und Interviewer des Landesamts für Statistik in Fürth bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2020 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet bei einem Prozent der Bevölkerung wieder der Mikrozensus durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth werden für diese amtliche Haushaltsbefragung im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2020 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus statt. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Haushaltsbefragung, für die seit 1957 jährlich ein Prozent der Bevölkerung zu Themen wie Familie, Lebenspartnerschaft, Lebenssituation, Beruf und Ausbildung befragt werden. Der Mikrozensus 2020 enthält zusätzlich Fragen zum Pendlerverhalten der berufstätigen Bevölkerung. Neben der Länge des Arbeitsweges werden auch die genutzten Verkehrsmittel erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung. So bestimmen die erhobenen Daten u.a. mit darüber, wieviel Geld Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Aufgrund steigender Anforderungen, z.B. im Bereich der Arbeitsmarkt- und Armutsberichterstattung, wurde der Mikrozensus für 2020 überarbeitet. Neben der bereits seit 1968 in den Mikrozensus integrierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union (LFS – Labour Force Survey) sind ab 2020 auch die bisher separat durchgeführte europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU SILC – European Union Statistics on Income and Living Conditions) und ab 2021 die Befragung zu Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) Teil des neuen Mikrozensus. Um die Befragten trotz dieser Erweiterungen zu entlasten, wird die Stichprobe ab 2020 in Unterstichproben geteilt, auf welche die verschiedenen Erhebungsteile LFS, EU SILC und IKT verteilt werden.

Die Befragungen zum Mikrozensus finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen – das sind mehr als 1000 Haushalte pro Woche. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, wer für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt wird.

Die Befragungen werden in vielen Fällen als persönliche Interviews direkt bei den Haushalten durchgeführt. Dafür engagieren sich in Bayern zahlreiche ehrenamtlich tätige Interviewerinnen und Interviewer im Auftrag des Bayerischen Landesamts für

Wollig schick gestrickt
Inh. K. Nebauer

Inntalstr. 29 • 84375 Kirchdorf • Tel. 08571-4584

Öffnungszeiten: Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung.

www.wolligschickgestrickt.de

tolle SOMMERGARNE eingetroffen!

Statistik. Haushalte, die kein persönliches Interview wünschen, haben die Möglichkeit, ihre Angaben im telefonischen Interview, schriftlich per Post oder ab 2020 erst-malig auch online abzugeben.

Ziel des Mikrozensus ist es, für Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Medien und die Öffentlichkeit ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft zu zeichnen. Um die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht. Sie gilt sowohl für die Erstbefragung der Haushalte als auch für die drei Folgebefragungen innerhalb von bis zu vier Jahren. Durch die Wiederholungsbefragungen können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich an und legitimieren sich mit einem Ausweis des Landesamts.

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2020 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Interviewerinnen und Interviewer zu unterstützen.

Frauen-Weltgebetstag

Der Frauen-Weltgebetstag stand unter dem Motto „Steh auf und geh!“ Frauenbundmitglieder aus dem Pfarrverband Kirchdorf-Julbach-Seibersdorf beten gemeinsam

Seibersdorf. Auch heuer haben sich die Frauenbundmitglieder am Weltgebetstag beteiligt und sich intensiv mit dem Schwerpunkt Simbabwe, im Gottesdienst in der Jakobuskirche beschäftigt. „Steh auf! Nimm deine Matte und geh“, diese Aufforderung Jesu an einen Kranken (Joh 5,1 - 9) rücken die Frauen aus Simbabwe ins Zentrum des Weltgebetstags. Obwohl sie tagtäglich mit einer harten Lebenswirklichkeit kämpfen müssen, geben sie allen, die sich in diese Bibelstelle vertiefen, tröstende und hoffnungsvolle Gedanken mit.

Ines Buchner begrüßte (anstelle der verhinderten Vorsitzenden) die Teilnehmerinnen, die mit Pfarrer János Kovács insbesondere der Frauen gedachten, die in Südafrika ihr hartes Leben zu meistern haben. Sie hatte Dokumentationen, Geschichten und Fürbitten zusammengestellt, die eine ganze Reihe von Lektorinnen einfühlsam vortrugen.

Termine nach telefonischer Vereinbarung



- Thai Massage
- Thai Ölmassage
- Thai Kräuterstempel
- Hot Stone Massage
- Fußreflexzonenmassage
- Nacken- und Schultermassage

Ahornweg 1
OT Hitzenuau
84375 Kirchdorf
Tel: +49 8571 / 926 07 24
www.sensabai-thaimassage.de

Die einzelnen Beiträge umrahmte der, von Sandra Schreibauer angeleitete Chor „Hi und da - mit wem auch immer - Musi“ wunderschön, mit ausdrucksvollen und zum Teil zur Meditation anregenden, Liedern.

Zunächst erfuhren die Zuhörerinnen einiges über den Staat Simbabwe, (ehemals Süd-Rhodesien) der etwas größer als Deutschland ist und zwischen Mosambik, Botswana, Sambia und Südafrika liegt. Bekannt ist das Land für die Viktoria-Wasserfälle und seine Nationalparks mit wunderschöner Tier- und Pflanzenwelt. Zum Klima hörte man, Wetterextreme führten dort zu Dürreperioden, Überschwemmungen und Erdbeben. U.a traf der Zyklon „Ida“ im Vorjahr mit über 300 Toten, das Land hart. In seiner Hauptstadt Harare leben heute 1.6 Millionen Einwohner und es gibt 16 gleichberechtigte Amtssprachen.



(Foto Eckardt) Dem Tagesmotto „Steh auf . Nimm deine Matte und geh!“ gemäß, hielten die Vortragenden eine symbolische Matte hoch, mit jeweils einem Schlagwort welches Menschen das Aussteigen schwer macht.

Der Großteil der Bevölkerung Simbawes lebt in Armut. Aufgrund des Wasser- und Strommangels müssen viele Familien auf dem Land immer noch Wasser aus Bodenlöchern schöpfen und auf Holzfeuern kochen. Zwischen der armen Bevölkerung und wenigen sehr reichen Familien tut sich eine enorme Kluft auf, die Mittelschicht schwindet. Aber nicht nur die Armut macht dort den Frauen zu schaffen. Viele erleiden häusliche Gewalt. Die arbeitslosen Männer flüchten sich in den Alkohol und die Betrunknen werden gewalttätig. Seit 2015 unterstützt das Deutsche Weltgebetstagskomitee das Projekt, das sich für einen Bewußt-



glaserei riedmayr

- ▶ Reparaturen
- ▶ Bleiverglasungen
- ▶ Wintergärten
- ▶ Isoliergläser
- ▶ Spiegel
- ▶ Duschkabinen
- ▶ Sicherheitsgläser
- ▶ Bilderrahmen

Riedmayr Werner

Bruckmühl 3
84387 Julbach
tel +49 86 78 / 71 66
fax +49 86 78 / 79 80

Heckenweg 9
84489 Burghausen
tel +49 86 77 / 41 50
fax +49 86 77 / 31 08

www.glaserei-riedmayr.de

schnell und zuverlässig!

seinswandel einsetzt, erfuhren die Kirchenbesucher.

Mit dem gemeinsam gesungenen Vater unser, bei dem sich alle Teilnehmer an den Händen fassten, und dem Segensgebet des Ortsgeistlichen, endete der berührende Gottesdienst.

Ines Buchner bedankte sich schließlich bei allen, die zur Dekoration des Altarraumes und zur Gesaltung der Stunde beigetragen haben.

Irmgard Braunsberger

Aktuelles aus der Forstverwaltung: Adrian Hölzl informiert Jagdgenossen über Förderungsmöglichkeiten bei Waldschäden

Kirchdorf. „Unsere Jäger leben mit den Jagdgenossen in einem guten Verhältnis und größere Wildschäden können - in der Regel mit Vernunft und in einem Rahmen, der für beide Teile ein gutes Auskommen verspricht - zurecht kommen“ so Bürgermeister Johann Springer in seinem Grußwort in der Jahresversammlung, zu der sich gut einhundert Teilnehmer im Inntalhof eingefunden haben.

Jagdvorsteher Christian Weber begrüßte die große Runde und besonders die drei Bürgermeister, Kreisrätin Reserl Strohhammer, mehrere Gemeinderäte und Vereinsvorstände, bevor er zum Gedenken des kürzlich verstorbenen Jagdpächters Erich Strohhammer aufrief. Letzterer habe in 37 Jahren die Kirchdorfer Jagd geprägt und gestaltet. Bestimmt würde er noch über viele Jahre nicht nur bei Jagdversammlungen und Hege schauen in Gesprächen in bester Erinnerung bleiben.



Der Referent Adrian Hölzl bei seinen Ausführungen

Ein musikalisches Willkommen entboten den Gästen Claudia Haunreiter und Sepp Schick auf ihren Jagdhörnern mit einer klangschönen Melodie, bevor Weber sich bei Pächtern und Jägern für ein unfallfreies Jagdjahr, aber auch für das gespendete Rehragout, samt Kaffee und Kuchen und einem Glaserl Wein bedankte.

>> www.birkl-inntalkuechen.de

BIRKL

Für mehr Freude am Kochen

Hauptstraße 45 a D-84375 Kirchdorf am Inn
Telefon +49 8571 91140 info@birkl-inntalkuechen.de

Am 1. März fand heuer wieder eine Waldbegehung statt, über die der Jagdvorsteher ausführlich und mit dabei aufgenommenen Fotos berichtete, ehe er zum vorgeschriebenen Schalenwild-Abschuss des Berichtsjahres kam. Demnach wurden im Jagdbogen I 34 Böcke, 39 Geeißen und 39 Kitze erlegt und im Jagdbogen II waren es: 17 Böcke, 24 Geißen und 26 Kitze. Das Abschussoll ist damit erfüllt.

Weber informierte weiter über die erfolgreichen Treibjagden bei dem zahlreiches Niederwild geschossen wurde. Heuer wurden nach Angabe der Jäger aber auch eine ganze Anzahl Wildschweine erlegt, nämlich 16 Stück, erfuhren die Jagdgenossen. Schriftführer Herbert Meier, der mittels Beamer die internen Beiträge in Wort und Bild wiedergab, war als Nächster dran. Er las das Protokoll der letztjährigen Versammlung vor und erntete Zustimmung.

Danach informierte Kassier Helmut Laußer über eine zufriedenstellende Finanzlage. Konrad Propstmeier der mit Josef Oberbauer Kasse und Belege geprüft hatte, bescheinigte dem Schatzmeister einwandfreie Arbeit und bat die Teilnehmer um Entlastung, die einmütig erfolgte. Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die Verwendung des Jagdpachtschillings. Hier hat die Versammlung den Vorschlag der Vorstandschaft, heuer wiederum fünf Euro je Hektar auszubezahlen, ohne Gegenstimme akzeptiert. Allerdings, so Vorstand Weber, habe sich aufgrund der neuen Vorschriften in Sachen Datenschutz, der Auszahlungsmodus geändert. Nun müsse jeder Kirchdorfer Jagdgenosse zwischen dem 16. und 27. März zur Vereinsbank gehen und seinen Anspruch registrieren lassen. Erst dann könne Kassier Laußer ihm den jeweiligen Betrag überweisen.

Schließlich entschuldigte Weber den verhinderten Gastredner, den der junge Forstanwärter in Pfarrkirchen Adrian Hölzl gerne vertrat. „Aktuelles aus der Forstverwaltung - Forstrevier Simbach“ waren seine Ausführungen überschrieben. Dabei ging es um die Themen: Sturm Sabine, Borkenkäfer und Förderungsmöglichkeiten bei Waldschäden. Hinsichtlich des Sturmes, erläuterte Hölzl: Unser Landkreis sei am zweitstärksten in Niederbayern von „Sabine“ bezüglich Baumwurf betroffen worden. Zum Problem Borkenkäfer ging er näher auf das Vermehrungspotenzial des „Buchdruckers“ ein. In drei Generationen könnten von einem einzigen Weibchen 54 000 Käfer entstehen, führte er an. Es sei deshalb ganz wichtig im Winterhalbjahr auf die Erkennung zu gehen. Wichtig sei auch die Aufarbeitung von Sturmholz. Ferner wies der Referent auf die Schädigung durch den „Kupferstecher“ hin. Auch von ihm könne Gefahr ausgehen, darum sollte jeder Waldbesitzer zügig dahinter sein.

Persönliche Beratung **19.600 Geldautomaten** **Online-Banking** **VR-Banking-App** **Sicher online bezahlen**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann, wo, wie Sie wollen: wir sind für Sie da!

VR-Bank Rottal-Inn eG

www.vrbk.de

Ausführlich ging Hölzl auf waldbauliche Maßnahmen und ihre Förderung ein, sowie die Zuschüsse für Wiederaufforstung und Erstaufforstung und die entsprechenden Auflagen. Außerdem wies er auf den Sprechtag (jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr) in Pfarrkirchen hin. Von Christian Nebauer vom Forstrevier Simbach können betroffene Waldbesitzer gute Beratung erwarten.

Bürgermeister Johann Springer ums Wort gebeten, unterstrich: „Die Jagd ist tief verwurzelt mit unserer Gegend. Sie ist notwendig um den Waldbestand zu halten und um die Wildbestände mit der Kulturlandschaft in Einklang zu bringen“. Jedoch mache der Jägerschaft nicht allein die Infrastruktur, der Freizeitdruck oder die hohen Abschusszahlen die Jagd immer schwerer, es stellen auch immer mehr „Exoten“ eine große Herausforderung dar. Der Waschbär, der Marderhund oder das Schwarzwild sind und waren eigentlich nie bei uns heimisch. Aber schau man sich die Schwarzwildstrecke bayernweit in den letzten Jahren an, so könne man nur staunen, dass es weit über 65 000 Sauen waren, die durch Fleiß und Ausdauer zur Strecke gebracht worden sind. „Auch unsere Jäger meistern das bravourös“, dafür sprach er seinen Dank und Anerkennung aus.

Vorstand Christian Weber bedankte sich mit einem kleinen Präsent beim Referenten Adrian Hölzl für die gut verständlichen Ausführungen und die Ratschläge, bevor die beiden Jagdhornbläser mit dem Stück: „Zum Essen ist`s“ musikalisch den gemütlichen Versammlungsteil ankündigten. *Irmgard Braunsberger*

Faschingsfeier beim Kirchdorfer Seniorenclub



Gut achtzig Gäste in phantasievollen und originellen Kostümen konnte Seniorencleubleiterin Maria Tappert im Pfarrzentrum St. Konrad zur Faschingsfeier begrüßen. Florian Kölbl, hauptberuflich Kirchenmusiker, erwies sich als glänzender Unterhalter. Da sein Kollege krankheitsbedingt ausfiel, begleitete sich der Sän-

ger eben selbst mit der Ziach.



Mit dem Motto „Alles unter Humor, die Welt ist traurig gnuu“ traf er genau den Geschmack seines Publikums. Mit „Griaß di Gott oide Hittn“, „Der gelbe Postfrosch“, „Das Paprikalied“ und weiteren lustigen Liedern begeisterte Kölbl seine Zuhörer und animierte das Publikum zum Schunkeln. Dazwischen streute der Humorist Witze, manchmal nicht ganz jugendfrei, was jedoch niemanden zu genießen hätte, wie Kölbl

bemerkte.

Dem Unterhalter gelang es hervorragend, einzelne Anwesende aufs Korn zu nehmen. Davon blieben auch die Überraschungsgäste Pfarrer János Kovacs und Bürgermeister Hans Springer mit Gattin Anette nicht verschont. Zur Stärkung gab es zwischendurch Kaffee, Krapfen und Schmalzgebackenes.

Zur Belohnung erhielt der Künstler, der erst nach einigen Zugaben entlassen wurde, lautstarken Applaus.

Zwei Neubesetzungen in der Vorstandschaft - Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung der Edelweißschützen Machendorf



Die neu gewählte Vorstandschaft v.l. 2. Gauschützenmeister Gerhard Funk-Stock, Leonhard Hennersberger, Udo Penk, Jennifer Landes, Willi Rohrer, Monika Lindl, Monika Landes, Franz Lenz, Alois Birndorer und l. Bürgermeister Johann Springer

Machendorf. Bei den Edelweißschützen Machendorf standen bei der Jahreshauptversammlung wieder Neuwahlen auf dem Programm. Die Wahlen gingen unter der Leitung von l. Bürgermeister Johann Springer schnell von statten. Lediglich zwei Neubesetzungen gab es. Per Akklamation wurden Monika Lindl

Bauunternehmen
Kurt Gruber
 Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten
 Vollwärmeschutz



Fliederweg 4
 84375 Kirchdorf /Hitzenau
 Telefon: 085 71/63 52
 Telefax: 085 71/60 98 84
 Internet: www.gruber-baugeschaeft.de
 eMail: kurt-gruber.baugeschaeft@t-online.de

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte,
 Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen,
 Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

Elektro
Moosmüller GmbH

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751

zum 1. Vorstand, Alois Birndorfer zum 2. Vorstand, Franz Lenz zum 1. Kassier, Jennifer Landes zum 2. Kassier sowie Jacqueline Prost zum 1. Schriftführer und Leonhard Hennesberger zum 2. Schriftführer gewählt. Geheim wurden dann Monika Landes, Thomas Nebauer, Simon Hackl, Willi Rohrer und Udo Penk zu Beisitzern gewählt. Helmut Neubauer schied aus der Vorstandschaft aus, sein Platz wurde durch Udo Penk ersetzt. Kassensprüfer wurden Peter Schmidt und Roland Pleininger, der für den ausgeschiedenen Heinz Erber nachrückte. Bürgermeister Springer bedankte sich bei der alten Vorstandschaft und wünschte der neuen Vorstandschaft eine gute Arbeit.

Zu Beginn der Veranstaltung ging Schützenmeisterin Monika Lindl auf zahlreiche Aktivitäten des vergangenen Jahres ein, unter anderem das Strohschießen, den Schützenausflug in den Bayerischen Wald, den Fronleichnamsumzug, den Radausflug, den Hobbykünstlermarkt und das Endschießen, bei dem Schützenkönig Johann Springer und Jugendkönigin Annalena Wallner gekürt wurden. Außerdem verwies sie auf die Teilnahme beim Gauschießen in Simbach am Inn. Das Gauschießen findet in diesem Jahr bei den Edelweißschützen von 2.-18. Oktober statt. Lindl hofft bis dahin noch auf zahlreiche Spenden.

2. Vorstand Alois Birndorfer gab nochmal einen kleinen Rückblick der Saison der ersten Mannschaft in der Bayernliga. Insgesamt bezeichnete er diese Saison als es ein zähes Jahr und erst mit dem letzten Wettkampftag konnte man den Klassenerhalt in der Bayernliga sichern. In diesem Zuge dankten Jennifer und Alexandra Landes dem Trainer Franz Lenz für die vielen Stunden, die er mit der Mannschaft durch Training am Schießstand verbrachte sowie Peter Schmidt, dafür, dass er bei jedem Heim- und Auswärtswettkampf mit dabei war, mit einem kleinen Präsent.

Sportleiter Franz Lenz erinnerte an die sportlichen Aktivitäten und Erfolge im vergangenen Jahr. Alexandra Landes erreichte mit dem Luftgewehr einen hervorragenden 3. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft. Beim Landkreispokalschießen konnte zum 4. Mal die beliebte Kaiserkanne mit der Mannschaft gewonnen werden.

In seiner Funktion als Kassier listete Lenz alle Einnahmen und Ausgaben der Kasse auf. Diese wurde mit einem negativen Ergebnis abgeschlossen, was aber darauf zurückzuführen ist, dass im vergangenen Jahr mehrere elektronische Schießstände gekauft wurden, um auf dem aktuellen Stand zu sein. Abschließend sprach der Kassier noch das Crowdfunding an, das bei der Sparkasse Rottal-Inn für das Gauschießen 2020 eingerichtet wurde. Bis zum 10. Mai können Spenden in das Crowdfunding eingezahlt werden. Franz Lenz bittet um zahlreiche Spenden unter <https://neu.einfach-gut-machen.de/rottal-inn/project/70-gauschiessen>

des-schuetzengaus-simbach-a-inn. Kassensprüfer Peter Schmidt bescheinigte Lenz eine einwandfreie Kassenführung.

Erster Bürgermeister Johann Springer freute sich über die zahlreichen Aktivitäten des Vereins und über die Veranstaltungen im Gemeindeumfeld. Er zeigt sich stolz über die Erfolge der Schützen sowie die Leistung der Trainer, Betreuer und auch der Bewirtung im Schützenheim.



Die Geehrten v.l. 2 Gauschützenmeister Gerhard Funk-Stock, Alois Birndorfer, Udo Penk, Elisabeth Lenz, Monika Landes, Jennifer Landes, Franziska Lenz, Alexandra Landes, Monika Lindl und 1. Bürgermeister Johann Springer

Zweiter Gauschützenmeister Gerhard Funk-Stock ging auf einige Absagen verschiedener Veranstaltungen aufgrund der Corona-Epidemie ein. Er verkündete, dass im April 2021 der Niederbayerische Schützentag in Simbach am Inn stattfinden wird. Weiter sprach er das Talentförderzentrum in Reut an. Über diese Einrichtung schafften es bereits Schützen in den Bezirkskader.

Zum Schluss der Veranstaltung fanden noch Ehrungen statt. Das Ehrenzeichen „Gau Bronze“ erhielten Alexandra Landes, Franziska Lenz, Udo Penk, Kevin Ruider und Anton Saks. Jennifer Landes erhielt das Ehrenzeichen „Gau Silber“. Die BSSB Verdienstnadel erhielten Alois Birndorfer, Monika Landes, Elisabeth Lenz, Monika Lindl und Roland Pleininger. „Bezirk Bronze“ wurde an Thomas Nebauer überreicht. Für 60 Jahre Mitgliedschaft beim BSSB wurde Richard Pleininger geehrt.

Edelweißschützen schaffen Klassenerhalt in der Bayernliga

Machendorf. Bis zum letzten Wettkampftag am 1. März 2020 war nicht sicher, ob die Edelweißschützen Machendorf ein wei-



**Verkauf und Reparatur von
Rasenmäher-Traktoren!**

**Reparatur-Service
für alle Fabrikate!**

▶ Kundendienst	▶ Frontscheiben-Erneuerung
▶ Abgas-Untersuchung	▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
▶ 2 x wöchentl. HU nach §29 StVO	▶ Achsvermessung mit Computer
▶ Klima-Service	▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung
▶ moderne Fahrzeugdiagnose	

seit über 30 Jahren!



Auto E. Kainzelsperger
Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749



rudolf duldinger
Wohnungsbau GmbH & Co KG

Entwurf-, Eingabe-, Werk- und Detailplanung

Für Neubau, Umbau oder Renovierung
**Ausschreibung und Bauüberwachung
oder (auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)**
unverbindlich neutrale Beratung

Wiesenstraße 22 · 84375 Kirchdorf/Inn · Hitzenau
Tel. 08571/3075 · Fax: 6896 · Mail: info@duldinger-planungsbuero.de
www.duldinger-planungsbuero.de

teres Jahr in der Bayernliga Südost schießen dürfen. Vor dem letzten Wettkampftag befanden sich der SV Lengdorf und die Edelweißschützen auf dem Abstiegsrang. Auf Platz 6 nur ganz knapp davor, mit einem gewonnenen Wettkampf mehr, der SV Mendorf.

Genau im richtigen Moment zeigten die Machendorfer Schützen um Alois Birndorfer, Alexandra und Jennifer Landes, Laura Oberneder, Stephane Hatterer und Kevin Ruider ihr Können und heimsten zwei Siege ein. Mannschaftsführer Alois Birndorfer konnte an den entscheidenden Wettkämpfen leider nicht teilnehmen, da er beruflich verhindert war.



Die Machendorfer Schützen nach den zwei Siegen v.l. Stephane Hatterer, Laura Oberneder, Jennifer und Alexandra Landes und Kevin Ruider. Nicht auf dem Bild Mannschaftsführer Alois Birndorfer

Der erste Wettkampf am 1. März war gegen die Tabellendritten Erlbachtaler Niedererlbach. Den zweiten Wettkampf bestritten die Edelweißschützen gegen die aus der zweiten Bundesliga abgestiegene SG Zaitzkofen. Ein Sieg hätte gereicht um den Abstieg zu verhindern. In beiden Partien konnten die Machendorfer freudigerweise jeweils 3:2 Siege einfahren. Die Einzelergebnisse:

Machendorf	:	Niedererlbach
Alexandra Landes 393	:	Silvia Aumann 392
Jennifer Landes 393	:	Walter Zehentner 387

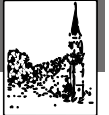
Stephane Hatterer 393	:	Thomas Aumann 394
Laura Oberneder 387	:	Fabian Weber 382
Kevin Ruider 365	:	Lisa-Marie Santl 376

Machendorf	:	Zaitzkofen
Alexandra Landes 394	:	Sandra Reimann 391
Jennifer Landes 394	:	Christoph Bogner-Weiß 391
Stephane Hatterer 393	:	Tamas Haner 385
Laura Oberneder 377	:	Thomas Dietz 387
Kevin Ruider 377	:	Stefan Haas 379

Durch die zwei entscheidenden Siege der Edelweißschützen und Niederlagen der Schützen aus Lengdorf und Mendorf war für die Edelweißschützen Machendorf der Klassenerhalt in der Bayernliga Südost gesichert.

AUS DEM KIRCHLICHEN LEBEN

Berichte und Fotos: H. Schaffarczyk



Wegen Coronavirus keine Gottesdienste bis zu nächst 19. April

Nachdem die Bayerische Staatsregierung am 16. März für ganz Bayern den Katastrophenfall ausgerufen hat, gelten auch für die Kirchen die damit verbundenen einschneidenden Maßnahmen. Die Diözese Passau hat für kirchlichen Veranstaltungen bestimmte Regelungen festgelegt, die sofort in Kraft getreten sind. Demnach musste der für den Sonntag, 22. März, zum Abschluss der bischöflichen Visitation im Pfarrverband Kirchdorf angesetzte Pontifikalgottesdienst mit Diözesanbischof Dr. Stefan Oster in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt ausfallen. Kirchliches Leben findet bis mindestens 19. April nicht mehr statt.

Der Katastrophenfall ist für alle Gläubigen gerade deshalb ein einschneidendes Negativerlebnis, weil er in eine Zeit fällt, die für Christen von großer religiöser Bedeutung ist: die Karwoche, in der sie das Leiden und Sterben des Gottessohnes Jesus Christus nachvollziehen, und das Osterfest, bei dem dessen Auferstehung von den Toten und Erlösungswerk für die Menschheit ausdrucksvoll gefeiert werden. Diese religiösen Höhepunkte können nicht nachgeholt werden. Anders ist es mit dem ausgefallenen Pontifikalgottesdienst von Bischof Oster; er wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden

Verschoben werden auch die Erstkommunionfeiern in den drei Kirchengemeinden des Pfarrverbandes. Das gilt ebenso für Taufen und Trauungen, die in nächster Zeit geplant sind. Lediglich in dringenden Ausnahmefällen kann das Taufsakrament im engsten Familienkreis gespendet werden. Selbstverständlich fallen bis zum 19. April auch alle geplanten Veranstaltungen von kirchlichen Organisationen dem Coronavirus zum Opfer – so das beliebte Fastenessen des Kirchdorfer Frauenbundes am 5. Fastensonntag, 29. März. Bei Bestattungen findet kein Requiem

EINFACH ANRUFEN:

TEL. 08571-6178



Sie wollen's doch auch warm und gemütlich haben. Informieren Sie sich kostenlos!

Heizungsbau · Solartechnik
Haustechnik · Sanitärausstattung
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

J. Oschenbrenner
HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104
84375 Kirchdorf/Inn
Tel. 08571-6178

Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten mit 1,6t und 4,2t Minibagger
- Minilader
- Materialtransport
- Bodenverdichtung mit Stampfer und Rüttelplatten

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn
0160 / 99 215 112

statt, sondern nur eine private, auf die Familie beschränkte Trauerzeremonie auf dem Friedhof.

Ansonsten gibt es auch Positives zu berichten: Die seelsorgliche Grundversorgung bleibt erhalten. Das betrifft die Spendung der Krankenkommunion und der Krankensalbung unter Beachtung der behördlichen Auflagen im hygienischen Bereich. Auch die Notfallseelsorge ist gewährleistet. Die Kirchen Mariä Himmelfahrt in Kirchdorf, St. Bartholomäus in Julbach sowie St. Jakobus in Seibersdorf sind weiterhin geöffnet für persönliche Gebete.

Das Pfarrverbandsbüro ist bis Donnerstag, 16. April, für den Parteienverkehr geschlossen. Es kann aber unter Tel. 2332 oder per E-Mail pfarramt.kirchdorf-inn@bistum-passau.de erreicht werden. Für seelsorgerische Belange steht Pfarrer János Kovács unter Tel. 0172 / 70 31 032 zur Verfügung.



Die Segnung der Palmbuschen am Palmsonntag beim Jubiläumskreuz in Ritzing und auch das Fastenessen des Frauenbundes fallen heuer dem Coronavirus zum Opfer.

Live-Übertragungen von Pontifikalämtern mit Bischof Dr. Oster

Für Gläubige, die in der Karwoche und an Ostern Gottesdienste erleben wollen, bietet das Bistum Passau in Zusammenarbeit mit dem Regionalsender Niederbayern TV Fernseh-Liveübertragungen aus der Andreaskapelle am Stephansdom in Passau an. Zelebrant aller Gottesdienste ist Diözesanbischof Dr. Stefan Oster.

Die Übertragungen können über Kabel, Satellit und online verfolgt werden, und zwar über folgende Wege: <https://passau.niederbayern.tv/mediathek/video/niederbayern-tv-passau-livestream>. Der Livestream ist auch auf der Website www.bistum-passau.de zu empfangen.

Diese Übertragungen werden angeboten: Sonntag, 22. März, 9.30 Uhr, Sonntag, 29. März, 9.30 Uhr, Palmsonntag, 5. April,

9.30 Uhr, Gründonnerstag, 9. April, 19.30 Uhr, Karfreitag, 10. April, 15.00 Uhr, Karsamstag, 11. April, 21.00 Uhr, Ostersonntag, 12. April, 9.30 Uhr, Ostermontag, 13. April, 9.30 Uhr.



Diözesanbischof Dr. Stefan Oster zelebriert in kleinem Kreis acht Pontifikalämter, die als Fernseh-Liveübertragungen empfangen werden können.

OPTIK BEITLER

Augenoptik · Sportbrillen · Kontaktlinsen

Aufgrund der aktuellen Situation ist mein Geschäft derzeit nicht besetzt. Im Bedarfsfall bin ich selbstverständlich nach vorheriger Terminvereinbarung für Sie da. Rufen Sie mich einfach an.

Telefon (08571) 9 24 21 16

Vielen Dank.

Ihr Optiker
Gerhard Beitler
Inh. Gerhard Beitler

MÜNCHNER STR. 6 · 84359 SIMBACH A. INN
Telefon (0 85 71) 9 24 21 16



Bauunternehmen

Franz Edlfortner

- Rohbauarbeiten
- Sanierungsarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Innen- und Außenputz
- Estrich

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn
Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51
Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfortner@gmx.de

Lust auf Farbe
KIMBÖCK
Maler- und Lackiermeister

Ausführung sämtlicher **MALERARBEITEN**
im Innen- und Außenbereich

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299



schlosserei • metallbau • heiztechnik

Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen
Fenstergitter • Zäune

aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und
Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631
prex.metallbau@t-online.de

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Goldene Hochzeit feiern:

Herr Stefan Haini und Frau Ingeborg Haini, Machendorf

Die Gemeinde spricht dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche aus.

Im Monat April feiern den

70. Geburtstag

Herr Adam Laub, Machendorf

Frau Rosemarie Riemann, Deindorf

75. Geburtstag

Herr Gottfried Birkl, Ramerding

80. Geburtstag

Frau Elfriede Klingwarth, Machendorf

Herr Manfred Gfüllner, Ritzing

Frau Erna Hellmuth, Machendorf

90. Geburtstag

Frau Eilsabeth Jeitner, Ritzing

Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.

Einwohnerstand am 20.03.2020:

5638 Personen

5409 Personen (mit Hauptwohnung)

229 Personen (mit Nebenwohnung)



ST. HUBERTUS APOTHEKE

Kompetenz und Service seit 25 Jahren

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

Wir beraten Sie gerne!

Manuela Hektor
Apothekerin

kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

Bestattungen STANGL

Inh.: Robert Stangl
Jahnweg 5
84359 Simbach a. Inn

Seit über 35 Jahren Ihr regionaler Bestatter

- ✓ Selbstbestimmung
- ✓ Eigenverantwortung
- ✓ Notwendiges regeln

Sie haben für vieles vorgesorgt. Dies ist auch für die Bestattung möglich. Vereinbaren Sie mit uns eine unverbindliche Beratung.

ausführliche Informationen und hilfreiche Formulare zum Download unter:
www.stangl-2000.de

oder rufen Sie uns an für kostenlose Zusendung:
☎ **08571-2665**

VORSORGE ... EINE SORGE WENIGER



IT GRANDL

TV - SAT - PC - Telefon - Handy
Elektrogeräte - Schulbedarf

Jetzt bei uns erhältlich: FLASCHENGAS



Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

IHRE HILFE IM TRAUUEFALL UND VORSORGE

Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.



Sabine Bloch

Bestattungsdienste HABERSTOCK

84375 Kirchdorf am Inn, Infostelle
0 85 71 / 92 21 76
info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de



Qualität | Garantie | Vertrauen



Pflege mit ausgezeichnete Qualität!



Ganz nach Ihren Bedürfnissen –
Rufen Sie uns einfach an!
Telefon 08571 4250

Pflege Zebhauser

dabeim sein – dabeim bleiben!

www.zebhauser.com

Verantwortlich f. d. Inhalt: 1. Bürgermeister Johann Springer, Gemeinde Kirchdorf a. Inn
Herstellung: LEHNER Druck und Medien · Münchner Straße 13 · 84359 Simbach a. Inn
Tel. 08571/2638, E-Mail: druckerei.lehner@t-online.de · www.lehner-druck.de